

Arbeitsgespräch Right to Repair in Europa und im Reparaturcafé 25. Oktober 2020

Im Jahr 2019 lag das Elektroschrott-Aufkommen bei **19,4 kg/pro Kopf** in Deutschland. Weltweit sind 53,6 Millionen Tonnen Elektroschrott angefallen. Ein Anstieg von 21 Prozent in nur fünf Jahren.

Quelle: <http://ewastemonitor.info/>

Die Verlängerung der Lebensdauer von Smartphones und anderer Elektronik um nur ein Jahr würde der EU so viel Kohlenstoffemissionen ersparen, wie wenn **jährlich 2 Millionen Autos von der Straße genommen würden**.

Quelle: <https://meta.eeb.org/2019/09/19/revealed-the-climate-cost-of-disposable-smartphones/>

Gründe für das Nicht-Reparieren eines Elektrogerätes

Eine Reparatur wäre zu teuer gewesen. (74%)

Ich wollte ein neueres Modell haben. (39%)

Eine Reparatur wäre zu umständlich gewesen. (34%)

Eine Fachkraft hat mir von der Reparatur abgeraten. (33%)

Es fehlten die passenden Ersatzteile. (24%)

Ich habe nicht an die Möglichkeit einer Reparatur gedacht. (17%)

Eine Reparatur hätte zu lange gedauert. (15%)

Quelle: https://www.vzbv.de/sites/default/files/downloads/2017/06/01/umfrage_-_haltbarkeit_und_reparierbarkeit_von_produkten_o_gewaehrleistung.pdf

Frage: Was verbindest du mit der Forderung nach einem Recht auf Reparatur?

- Reparaturanleitungen, Ersatzteile
- Anleitung, Ersatzteile, Zerlegbarkeit
- Explosionszeichnungen
- Zugang zu Ersatzteilen, Servicemanuals, Diagnosetools
- Mein Gerät gehört mir ... und ich will damit machen, was ich will. Aufschrauben und reparieren. Ersatzteile zum fairen Preis einfach bestellen können
- Falls keine Reparaturanleitung: Hinweis auf kritische Abfolgen.
- Deutliche Hinweise auf Gefahren beim Reparieren. Z.B. war es mir wichtig bei Autoreparieren zu wissen, wann der Airbag auslösen würde und wie ich ihn dafür deaktivieren muss/kann. Das heißt Fachwissen nicht durch Hersteller geheim halten.

Notizen zum Gespräch mit Katrin Meyer, Runder Tisch Reparatur:

Was heißt eigentlich „Recht auf Reparatur für alle“ genau?

„Ich kann doch reparieren, ich brauch das nicht oder hab das schon – natürlich können wir reparieren und niemand hindert mich daran.“ Aber beim Recht auf Reparatur geht’s um mehr: Hindernisse, die das Reparieren verunmöglichen, sollen abgebaut werden. Das soll gesetzlich festgelegt sein. Und wenn wir ein kaputtes Gerät haben, wie können wir das ohne größeren Aufwand reparieren. Der Runde Tisch Reparatur und weitere europaweit tätige Organisationen möchten das Recht auf Reparatur gesetzlich auf EU-Ebene verankern, dafür machen sie politische Lobbyarbeit. **Ziel: Festsetzen von Reparaturstandards.**

Zentrale Forderungen:

- Zugang zu (erschwinglichen) Ersatzteilen & Ersatzteilen aus Altgeräten
- Reduzierte Mehrwertsteuer für Reparaturen
- Reparaturfreundliches Produktdesign
- Verbraucher*innen aufklären
- Bereitstellung von technischen Daten und Diagnosesoftware
- Reparaturautorisierung für mehr Fachbetriebe

Wieso ist es wichtig ein Recht auf Reparatur auf gesetzlicher Ebene zu verankern? Und wie ist der aktuelle Status dieser Forderung?

Es läuft aktuell eine Europäische Kampagne zum Recht auf Reparatur – hier passiert gerade einiges.

Die freiwilligen Vereinbarungen für Produkte (Hersteller können das natürlich heute schon machen) sind nicht weitreichend genug – wenn politisch kein Druck erfolgt, passiert nicht viel. Nun gibt es von der EU-Kommission einen Vorstoß, sie scheint die Problematik verstanden zu haben und will Reparatur als wichtiges Element der Ressourcenpolitik fördern. Elektrogeräte stehen dabei im Fokus, weil das Elektroschrottaufkommen in den letzten Jahren immens gestiegen ist. Natürlich muss das EU-Parlament, die Mitgliedstaaten mitspielen. Die Hersteller und die Industrie versuchen natürlich auch ihre Punkte da in der Gesetzgebung unterzubringen und sie weniger scharf zu gestalten. Die Hersteller wollen bspw. keine so lange Ersatzteilverfügbarkeit. Es ist gut, wenn es EU-weite Standards gibt, aber auch in Deutschland können wir über eigene Regelungen die Situationen verbessern, bspw. durch MwSt-Senkungen für Reparatur und Ersatzteile.

Ganz praktisch: Wie wirkt sich ein Recht auf Reparatur auf das Tätigsein im Reparaturcafé aus?

Unsere Vision ist natürlich, dass es in einigen Jahren keine nicht-reparierbaren Produkte mehr gibt, dass also alles, was ins Reparaturcafé gebracht wird, ohne größeren Aufwand auch repariert werden kann. Öffnen und Teile austauschen soll einfach möglich sein. Zugang zu

erschwinglichen Ersatzteilen ist möglich sowie zu Herstellerinformationen.

Drei Dinge, die ich sofort tun kann, um mich für ein Recht auf Reparatur einzusetzen?

- Auf das Thema aufmerksam machen, Öffentlichkeit für ein Recht auf Reparatur schaffen. Viele wünschen sich mehr zu reparieren, aber wissen nichts über die Hintergründe und wie man sie ändern könnte. Auch die politischen Prozesse sind nicht im Fokus der Aufmerksamkeit. Gäste über das Recht auf Reparatur als politisches Thema informieren (Flyer, Plakate, Diskussionsabend...)
- Lokalpolitik auf das Thema ansprechen: Einladen zum Repair Café, Diskussionsabend,... auf die Forderungen aufmerksam machen. Reparatur auf lokaler Ebene stärker verankern – Die Kommunen könnten sich beispielsweise bei der öffentlichen Beschaffung mehr auf reparierbare Produkte fokussieren.
- In den Austausch treten: Wer vertritt mich im EU-Parlament, im Bundestag? Diese Personen per Mail kontaktieren und darauf aufmerksam machen, sich zu den vorgeschlagenen Maßnahmen zum Recht auf Reparatur zu positionieren und sich dafür einzusetzen. Zeigen, dass und warum das Thema wichtig ist, hier wäre ein Problem lösbar und hätte konkrete Auswirkungen auf unser Engagement im Reparaturcafé

Fragerunde:

Wie findet man heraus, wer der EU-Abgeordnete für welchen Wahlkreis ist?

Suche nach EU-Abgeordneten für das eigene Bundesland:

<https://www.umweltcheck-ep.de/>

Was ist mit Geräten aus China bzw. Nicht-EU-Ländern?

Die EU-Richtlinien würden auch für importierte Geräte gelten, also alles was auf den europäischen Markt kommt. Einwand: Juckt China das überhaupt?

Wie funktioniert der Reparatur-Index in FR? Wer bestimmt die Kriterien, wer schätzt die Reparierbarkeit ein?

Die Kriterien stehen noch nicht letztgültig fest. Es gibt eine Arbeitsgruppe aus Vertretern von Regierung, Herstellern und Umweltverbänden und diese haben Kriterien erarbeitet (z.B. Wie viele Schritte sind nötig, um ein anfälliges Teil auszutauschen? Welches Werkzeug kann ich verwenden?) – es gibt dann ein Punktesystem. Kategorien: Design, Ersatzteilverfügbarkeit, Preis, Informationsverfügbarkeit, Produktspezifische Kategorien (Software,...etc)

Wird aufgrund des komplexen Prozesses erstmal für einzelne Produktgruppen umgesetzt, weil die Kriterien nicht so leicht zu erarbeiten sind.

Infos zum französischen Reparatur-Index: <https://runder-tisch-reparatur.de/rtr-factsheet-zum-franzosischen-reparatur-index>

Recht zum Offenlegen von Software, wenn diese nicht mehr supportet wird?

Ist auch eine unserer Forderungen für EU-Gesetzgebung. Software muss entweder über einen gewissen Zeitraum unterstützt werden, dann muss der Code offengelegt werden, damit dritte die Unterstützung weiterführen können.

Austauschrunden: Deine Aktion für ein Recht auf Reparatur!

Raum 1:

- Bei Reparatur mit Gast erzählen, was besser / reparierbar sein könnte.
- Hinweise an Gäste: Wie erkenne ich ein reparierbares Gerät?
- Plakat im Repair Café aufhängen z.B. "Hilf dir selbst, kauf reparaturfreundliche Geräte" mit Beispiel-Bildern oder -geräten. Gegenüberstellung: Reparaturunfreundlich - Reparaturfreundlich
- Petitionsliste für bessere Reparaturfreundlichkeit und dazu informieren, Unterschriften sammeln

Raum 2:

- Online-Petition wie Schraube-locker über RTR
- Flyer mit Forderungen zum RTR auslegen
- Gespräch mit Besucher*innen nutzen, um über RTR zu informieren und auch erklären, wie man sich beteiligen kann über Unterschriftenaktion

Weiterführende Infos und Links:

Kontakt für Rückfragen an Katrin Meyer, Runder Tisch Reparatur – katrin.meyer@runder-tisch-reparatur.de

Positionspapier vom Runden Tisch Reparatur – https://runder-tisch-reparatur.de/wp-content/uploads/2015/11/Positionspapier_RunderTisch.pdf

Kampagnennewsletter der europäischen Right to Repair Kampagne – <https://repair.eu/de/mitglied-der-kampagne-werden/>

Reparaturmanifest von iFixit – <https://de.ifixit.com/Manifesto>